

„Mein Name ist Holger Winkel, Jahrgang 1974, ledig, und bin in der Bilderläher Neustadt zu Hause. Ich arbeite seit Beginn meiner Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Lebensmittelgroßhandel. Seit 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde an und möchte mich einer erneuten Wahl für den neu zu bildenden Kirchenvorstand stellen. Mitarbeit in der Kirchengemeindeleitung ist interessant und abwechslungsreich, aber auch verantwortungsvoll. Da hat man einerseits zum Beispiel die Verantwortung dafür, dass die Finanzen der Gemeinde gut überlegt eingesetzt werden, andererseits plant man die Vorbereitung und Durchführung eines Gemeindefestes zu Pfingsten. Deshalb möchte ich meine bereits gesammelten Erfahrungen weiterhin in die vielseitige Kirchenvorstandsarbeit einbringen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.“



Holger Winkel (49),  
Kaufmann im Groß- und Außenhandel

„Mein Name ist Marcel Schlüter. Ich bin 34 Jahre alt und bin in Mechtshausen aufgewachsen. Ich arbeite als Land- und Baumaschinenmechaniker bei Agravis Technik in Bockenem und betreibe im Nebenerwerb Landwirtschaft. Warum möchte ich mich in den Kirchenvorstand wählen lassen? Weil ich etwas verändern möchte. Viele Dinge in unserer Gemeinde sind leider in den letzten Jahren vernachlässigt worden. Das ist sicherlich auch dem Umstand geschuldet, dass die Kirche momentan generell einen Wandel durchlebt, der alles eher schwieriger macht als leichter, aber ich denke es ist auch dem Umstand geschuldet, dass aus Mechtshausen in den letzten sechs Jahren niemand im Kirchenvorstand vertreten war. Deshalb möchte ich mich in den Kirchenvorstand einbringen und zukünftig die Arbeit in der Gemeinde mitgestalten. Ich freue mich darauf, wenn ich zukünftig die Arbeit und die Entscheidungen im Kirchenvorstand mitgestalten darf und vielleicht auch das eine oder andere in der Gemeinde bewegen kann.“



Marcel Schlüter (34),  
Land- und Baumaschinenmechaniker

„Ich bin Natascha Rothe und 39 Jahre alt. Als Sozialpädagogin arbeite ich am Jacobson-Gymnasium Seesen und bin Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler sowie alle dort Beschäftigten. Inzwischen lebe ich mit meiner kleinen Familie seit zehn Jahren in Bilderlahe. Bei der letzten Wahl des Kirchenvorstands bin ich ohne jedes Vorwissen und sehr gespannt in die Mitarbeit gestartet. Was wird alles bedacht, beraten und entschieden? Wie groß wird der zeitliche Aufwand sein? Kann ich mich überhaupt einbringen? Inzwischen sind mehr als fünf Jahre vergangen und ich konnte Bilanz ziehen: Wie geht es mir in meinem Kirchenvorstand? Was macht besondere Freude? Was stimmt zufrieden, was haben wir geschafft? Aber auch kritisch hinschauen: Was fällt mir schwer? Was ist liegen geblieben und was kam zu kurz? Ich feiere sehr gern kleine und große Gottesdienste und freue mich, wenn ich mich daran beteiligen kann. Viel Spaß macht die intensive Zeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden während ihrer Wochenendfreizeit im Ruferhaus. Mit unserem kleinen Homepage-Team wollen wir den Internetauftritt weiter ausbauen. Ich freue mich, dass wir so viele Menschen dafür begeistern können, Gemeinde mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen und dass unser bislang sehr kleiner Kirchenvorstand Mechtshausen-Bilderlahe wachsen wird! Das wird noch vieles mehr möglich machen! Ich wünsche mir, dass ich auch in den nächsten sechs Jahren im Kirchenvorstand mitdenken, mitentscheiden und mitgestalten kann!“



Natascha Rothe (39),  
Sozialpädagogin

„Mein Wunsch ist es, die generationsübergreifende Gemeinde zu verbinden, in Form von gemeinsamen Nachmittagen und Ausflügen.“



Juliane Brakebusch (41),  
Physiotherapeutin

„Ich bin Kim Marie Roda und 22 Jahre alt. Als Pflegefachfrau arbeite ich im Aneos Klinikum Hildesheim, im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ich wohne seit einem halben Jahr in Mechtshausen, bin aber durch meinen Partner seit rund zweieinhalb Jahren hier. Mir ist das Wohl von älteren Menschen sehr wichtig und ich möchte, dass sie ihre lieben Menschen auch alleine besuchen können ohne ein unwohles Gefühl von ihren Mitmenschen. Weswegen ich mit einigen anderen aus Mechtshausen etwas bewirken will. Ich wünsche mir dies und viele andere Sachen in den nächsten sechs Jahren mit meinen Vorstandskollegen und der Dorfgemeinschaft umzusetzen, mitzuentcheiden und mitzugestalten.“



Kim Marie Roda (22),  
Pflegefachfrau

## Insgesamt 14 Kandidaten in Mechtshausen-Bilderlahe

MECHTHAUSEN/BILDERLAHE. In der Kirchengemeinde Mechtshausen-Bilderlahe bewerben sich insgesamt 14 Kandidaten um zehn Sitze im Kirchenvorstand. Wie Pfarrer Thorsten Wünsche auf Nachfrage mitteilt, werden es am Ende 15 Personen sein, denn fünf Mitglieder werden zu einem späteren Zeitpunkt berufen. Wer das sein wird, darüber stimmen alter und neuer Kirchenvorstand gemeinsam ab. sy

„Hallo, ich bin Martina Winkel aus Bilderlahe. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 22, 20 und 11 Jahren. Wir bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb und ich arbeitete vertretungsweise als Erzieherin in zwei kirchlichen Kindergärten. Mir macht ehrenamtliche Arbeit viel Spaß und ich möchte mich gerne in unserer Kirchengemeinde einbringen und den Kirchenvorstand nach meinen Möglichkeiten unterstützen. Die christlichen Feste prägen unser ganzes Jahr und geben Orientierung und Struktur. Ich freue mich auf die Zeit mit vielen interessanten Menschen und Begegnungen.“



Martina Winkel (48),  
Erzieherin

„Meine Name ist Maren Schiewe-Milke, 49 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite als Zahnmedizinische Fachangestellte. Du kannst die Welt nicht ändern, aber mit anderen Augen auf sie schauen. Mein Anliegen ist es, kirchliche Angebote für die jüngere Generation ansprechend zu gestalten, denn nur eine kinder- und familienfreundliche Kirche ist eine zukunftsfähige Kirche.“



Maren Schiewe-Milke (49),  
Zahnmedizinische Fachangestellte

## „Horrido“ bittet um Voranmeldung

RHÜDEN. Der Schützenverein „Horrido“ Rhüden von 1887 lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Sie findet statt am Sonnabend, 9. März, um 19 Uhr im Schützenhaus am Wiesenbruch. Die Nieder-

schrift zur Jahreshauptversammlung 2023 liegt eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn im Schützenhaus zur Einsichtnahme aus. Im Anschluss an die Tagung gibt es für Mitglieder noch einen Imbiss. Anmel-

dungen hierzu werden vom Vorstand bis Sonnabend, 2. März, im Schützenhaus zu den Trainingszeiten erbeten. Der Eigenanteil beträgt zehn Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. jk

## Harzklub plant Tour nach Einbeck

SEESEN/EINBECK. Am Donnerstag nächste Woche, 29. Februar wandert der Harzklub Seesen in Einbeck. Treffen ist wie immer um 13 Uhr bei den Glascontainern „An der Landesbahn“ in Seesen. Nach

Bildung von Fahrgemeinschaften führt die Fahrt nach Einbeck zu den Wallanlagen in der Altstadt. Eine Einkehr erfolgt nach der Wanderung im „Cafe in der kleinen Gasse“. Damit geplant werden

kann, ist eine Voranmeldung bei den Wanderführern Wolfgang Müller, Telefon 0176-54409618, oder bei Christiane Harnisch unter der Rufnummer (05381) 492672 notwendig. red